

Liebe Unterstützer des Projektes Bonthe Youth Resource Center in Sierra Leone,

wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen, die das Projekt bis jetzt so großzügig unterstützt haben. Ohne Sie/Euch wäre die Realisierung des ersten Projektabschnitts nicht möglich!

Seit unserer Auftaktveranstaltung im Juni 2011 kamen durch diverse Projektpräsentationen und persönliche Ansprachen ca. 15.000,- € Geldspenden zusammen. Mit den von uns beigesteuerten 25.000,- € konnte der erste Bauabschnitt des Ausbildungszentrums finanziert werden.



So weit so gut, aber auch Einrichtung und Ausstattung mussten organisiert werden. Rieck Projekt Kontrakt Logistik Hamburg GmbH & Co. KG hat uns kostenlosen Lagerraum in erheblichem Umfang zur Verfügung gestellt. Von Rieck sollten wir später auch noch umfassende Hilfen bei der Zollabfertigung und Verschiffung erhalten. Uns war klar, dass die gesamte Inneneinrichtung für das Ausbildungszentrum in Hamburg zusammengesammelt werden musste. In Sierra Leone Dinge einzukaufen wäre ungleich kostspieliger geworden. Zudem stellten wir alsbald fest, dass wir durchaus offene Ohren bei unseren Gesprächen fanden. Die Tischler-Innung-Hamburg übernahm die Planung für die Tischlerwerkstatt und sammelte auch die benötigten Werkzeuge, Kleinmaschinen und Zubehör hierfür ein.

Über Wochen wurden wir mit Kontaktdaten von Schulen versorgt, die Stühle, Tische, Schränke und Tafeln abzugeben hatten. Eine komplette Schulkücheneinrichtung, Getränkekülschränke und Kühltruhen wurden uns von anderer Seite gespendet. Die Firma Vorpahl Seniorenzüge war unermüdlich im Einsatz und transportierte die Möbel in das uns zur Verfügung gestellte Lager. Zur Ausstattung des Computertrainings im Ausbildungszentrum benötigten wir Notebooks (wegen des geringen Stromverbrauchs), Drucker und ein Kopiergerät. Zu unserer großen Freude wurden wir, mit Unterstützung von DHL Freight GmbH, von T-Systems mit neuen Geräten und von der Dataport mit guten Gebrauchtgeräten ausgestattet. Das Computergeschäft Nexus-Service rüstete diverse Notebooks mit einheitlicher Software aus, so dass ein guter Start des Lehrbetriebes möglich sein wird.



Nach kurzem Durchatmen mussten wir uns nun mit der Lösung einer der Kardinalfragen des Projektes befassen: Wo soll bloß der Strom herkommen um all die uns zur Verfügung gestellten Gerätschaften auch in Betrieb nehmen zu können? Ein Licht aufgehen ließ uns hier die Firma ESK 24, die uns mit einer Solaranlage und energiesparender LED-Beleuchtung versorgte.

Eine Vielzahl von Privatpersonen organisierte Hilfsgüter wie z.B. Nähmaschinen, Stoffe und Garne, gut erhaltene Kleidung, Kleingeräte wie Bügeleisen, eine Musikanlage, englischsprachige Bücher. Tornetze und Bälle für den Sportplatz rundeten unseren Sammelmарathon ab.

Nach Durchsicht unserer Bedarfslisten für die einzelnen Ausbildungsbereiche stellten wir fest, dass leider immer noch Etlіches fehlt. Ihre/Eure Geldspenden versetzten uns in die Lage, z.B. die Gerätschaften für die Agrarausbildung, Werkzeugkästen und die Utensilien für die Schulküche zu kaufen.

Ende August verließen zwei prall gefüllte 40' Container Hamburg in Richtung Freetown. Die Firma Braun Container Handels GmbH stellte uns einen der beiden Container kostenlos zur Verfügung. Warenumschlags Station Grasbrook GmbH staute uns die Container. Wir waren dabei und begleiteten die Container bis zum Schiff.



Nach acht arbeitsreichen Monaten und etlichen schlaflosen Nächten heißt unser Resümee: Dem Bonthe Youth Resource Center wurden bisher Geldspenden von 40.000 Euro, Hilfsgüter im Wert von mehr als 50.000 Euro und jede Menge Zeit zur Verfügung gestellt. Ihr seid großartig! Danke!

Die Eröffnung des Ausbildungszentrums mussten wir wegen einer Cholera-Epidemie in Sierra Leone um zwei Monate verschieben. Im Januar 2013 werden wir ins Projektgebiet reisen und mit den jungen Leuten gemeinsam das Center einrichten und eröffnen.

Zur Gewährleistung des laufenden Ausbildungsbetriebes benötigen wir weitere Projektpaten und Spenden.

September 2012